

Acta

Prototulus Actorum

pag.

- I. Protokoll - Sitzung C. Rint. (Lh. Oberlandsgemeinde d. d. 18^{te} März 1869 sub N^o 817 — 1.
- II. Sitzung des Weid. Nlg. d. d. 27^{te} März 1869 sub N^o 96 und der Kleini-
Marschler Ringelweiden-Gemeinde — 2.
- III. Sitzung des Kleini-Marschler Ringelweiden-Gemeinde d. d. 28^{te} März 1869
sub N^o 117 — 3. 4.
- IV. Sitzung des Weid. Nlg. am die resp. Offiz. d. d. 1 April 69 N^o 101 — 5.
- V. Protokolle des Weid. Nlg. d. d. 27 März, 31 März u. 10 April
1869, nebst Abstand des Weid. Nlg. n. 31 März 69 — 6-8.
- VI. Sitzung des Weid. Nlg. d. d. 10 April 1869 sub N^o 120 und der Kleini-Mar-
schler Ringelweiden-Gemeinde. — 9.

M. G. v. dem Kommissar

Aus dem Protocoll
Eines Kaiserlichen Ehrländischen
Oberlandesgerichts.

Am 10 März 1869.

Erstens ist dem Oberrathen...
 Kaiserliche Land...
 des...
 Kleid...
 Oberrath...
 Bräutigam...
 Geld...
 f...
 Kleid...
 f...
 Kleid...
 f...

N. 817.

Oberrath...
 f...
 f...
 f...
 f...
 f...
 f...
 f...
 f...
 f...
 f...
 f...

In fidei...
 W...
 K...

II

2.

Wend. Nly.
d. 27. März 1869
N^o 96.

Lee
Jub Klein-Marschall
Kriegsverwaltung in Pödrang

Der Parteiführer Ludwig Karl Peterson gab sein
Verbot im Protokoll-Extrakt C. N. C. G. Hartmeyer's
d. d. 18. März 1869 ab N^o 814 erwid., nun malteser er mit
seiner Langmutter mider der Klein-Marschall Krieg-
verwaltung nicht als Begehrtenab-Marschallung in der
auf alle außerordentlich Kluge der d. G. Kaufmann
von Erweite, betreffend eines Substanzvermögens
mit der Mithilfe eines Mißtrauens in Erweite, - und
der Wend. Nly. zuwenden morden, der Wend. Nly.
Bewertung der obigen Krieg. Extrakt einigefam
müßer zu beifügen, und malteser Gründe der d. d.
Karl Peterson der Begehrtenab-Marschallung von der Wend.
Nly. nun erdachten Mithilfe manigfach sein.

Lee

Erweiterung
Lee

III

3.
Jus. 7. 31. März 1869

84

Vom
Kirchspielsgericht
Klein St. Marien.

Poeddrang,

den 28. März 1869

N^o 117.

Reu

Ein Kirispilf Wierländisches Kirchengericht.

Man ein Kirisp. Wierländisches Kirchengericht sub N^o 96 d. d. 28. März
in Folge Klage ein Kirisp. Glinädisches Oberkirchengricht
ein Kirisp. Klein St. Marien Kirchspielgericht die Klage auf
zu besetzen, und nach dem Grunde des Karel Peterson und Partner
in der Klage des Erbverwalter von Brüte der Appellations-
wahrung worden, so nachst folgende Punkte verpflichtet zu unterhalten:

Dass, man Karel Peterson einen Appellations-
Wierl. Kirchengericht vorbringt, dass er ein mündig und vor dem
auf § 146 des G. L. S. 41. von 1856, indem die von J. Kupfer von Brüte
man Karel Peterson geforderten 14 Thaler beträgt, während er
sich aber nur 8 Thaler zu erkennen ließ, dass Karel Peterson einen
Appellations-
aller Entscheidungen und zeitweiligen Beschlüssen der
und verbringt fort, bald aber bei einem Kirisp. Karrisck-
Kirchengricht, bald bei einem Kirisp. Glinädischen
sind seine Appellationen unzulässig, und, dass die betreffende
Appellations-
man und dem Gericht, dass die Jurisdiction ein K. St. Mariensches
Kirchengricht keine andere ist, und dass die
Gericht der Appellations-
(. Protocoll") zu liefern, vorgeschrieben ist.

Prof S 935 d.

Auf S. 935 des Off. v. 41. vom 1856 sollte Carl Peterson der Haupt
 gesahnt, in dem Fall 14 Tage ^{und} (das nun 10^{tes} Januar a. e. gebrochener Verfall,
 fällung Klage zu führen; und werden, daß er ein solches nicht thun wird,
 (sich) (einmal) freiwillig auf Ablauf der 14 Tage vom Sheriff verurtheilt
 vor dem Gerichte erklären worden, daß er einen Mordtat begangen
 da vor dem competenten Gerichte zubringen könne, worauf er die
 Antwort ertheilt, er wolle nicht bei einem Sheriff in Wirtland
 ein Verurtheiltes appellieren oder Klage führen, sondern sich
 inoffiziell vor dem Sheriff gemüßigen lassen.

W. M. M. M.
 Sheriff in Wirtland

IV

5

Werd. Mg.
Weimberg
d. 1. April 1869
N. 101.

Im

Mein resp. Guthehnen
zu Danke

~~Obige resp. Ggf. wird gründung lantf.
kongl. aus daffigen Müller Karl
Peterson die Maafnahme zu artfellen
in Luftkraft dainor Luftmannde lantf. wider
das Klein-Marschler Hingelgredigeist
über beygullentend Normierung, die
einflussbar am 10. April d. fünfallef
müßigfinden. —~~

Erw. Werd. Mg.
m

IV

Wend. Ny.
Wissensberg
am 1. April 1869
N^o 101.

Ich
zu resp. W. Kollig's
Parteien

Obige resp. W. Kollig's Freundin erwirbt
den deutschen Namen Karl Peterson
die Waisung ist vollzogen in
Jahre Laubmann'scher mit der Frau
Marie'sche Waisung'sche in das
Land - Mann'sche, die in
vom 10. April c. f. Kollig'sche.

Soll

Kollig'sche
Ger.

V

Pub

Vom Protocolla des Königlich-württembergischen
Königsgerichts

Pub die 27 März 1869.

Quyransting: Das H. Königsgericht von Neuenkämpff
Das H. Sec. judicii L. von Rosenbach

Wodem ~~tut~~ anfrage in Königsgericht des Districtsgerichts Karl Petersen
und pred. mit Protocoll-~~Gericht~~ L. Kreis. H. Oberlandgerichts d. d. 18 März
1869 unter: 874, ^(cf. K. H. 1869) ~~zufolge~~ dessen er mit seiner Leutnants wider des Klein-
Marschalls Königsgewaltgerichts über Appellations-~~Gericht~~ Marmoring in der dafelbst
verpflichten Klage des Herrn Landesherrn von Erwitte wider ihn, - und seine
fürigkeit des Landes aus dem Württembergischen Königsgericht anzufragen monten. -

Hab Karl Petersen für sich selbst zu Protocoll:

„Ich anfrage das Württembergische Königsgericht vom Klein-Marschalls Königsgewalt-
gerichts vorzüglichem mit seiner Appellations-~~Gericht~~ von ihm vor circa 5 Wochen
verpflichten Marmoring in der Klage des Herrn Landesherrn von Erwitte wider mich,
betreffend eines an die Marmoring seiner Marmoring wider Erwitte für König-
schen Leutnants-~~Gericht~~forderung, zu haben, da ich meine Leutnants-~~Gericht~~
betreffend betfall für anzufragen monten, wider ich zu einem Leutnants-~~Gericht~~
läng verpflichtet worden bin. Das Klein-Marschalls Königsgewaltgericht, nemlich auch,
den Appellations-~~Gericht~~ vor, in dem ich oft anzufragen monten.“

Werde ich Obiges zu Protocoll anzufragen monten, und von ihm für mich
anzufragen monten, - dafelbst für mich anzufragen monten. -

Marschall: Das Klein-Marschalls Königsgewaltgerichts zu einer Erklärung
verpflichten.

cf. Meissel Nr. 96. (cf. H. 1869 pag. 2.)
Vom Königsgericht

Von Rosenbach
30

Sub Die 31^{te} Maery 1869.

Gegensätzlich: Das Juror Kämberichter d. von Kernenkammett
der H. Oefft. d. A. Baron Staerkelberg
der Linnäerleuflitzer Torkham Awtik
der H. Leo. jüd. G. von Kernenlecker.

Indem ich mich mit der Erklärung des Klerik Marschall's Kinslyverordnungs
d. d. 28^{ten} Maery c. sub N^o 114, in Zusammenhang der rechtlichen Befragung
d. d. 27^{ten} Maery c. sub N^o 96, betreffend die Befragung des Pantißers
Linnäer Karel Peterson über Appallativ-Verordnung. (cf. Skott
pag 3. 4.) -

Ich erlaube obige Erklärung hervorzuheben, daß der Klerik-Marschall
Kinslyverordnungs dem Kämberichter Karel Peterson in Gemäßheit
des Art. 746 des Off. G. N. n. 1856 die Appallativ von dem bestellten
d. d. 10^{ten} Januar 1869, in der Befragung ungenügendem Befragungs-
Befrag der Güternhaltung von Kewite manne Bediente eines Mißlan-
gest Kinsly Karel Peterson, normiert hat; da nämlich die Güter
normierung von Kewite von Karel Peterson bloß eines Befragungs
von 14 Rfl. S. nachgelassen hat, und freier von Kinslyverordnungs Befrag
von bloß 8 Rfl. S. zu befragen mußten, - so muß dieser Befrag von
Klerik-Marschall Kinslyverordnungs unzulässig zu entscheiden,
und dem Karel Peterson die Appallativ von dem G. bestellten zu
normieren - In diesem Zusammenhang wird (auch) das
in der Befragung des K. Peterson von Kinslyverordnungs
Kämberichter Befrag zu normieren:

I u Befrag der Pantißer Linnäer Karel Peterson mit dem
u Befragung von dem Klerik-Marschall Kinslyverordnungs, betref-
u fand ^{Appallativ-Verordnung von dem} Befrag des Kinslyverordnungs von 10^{ten} Januar c.,
u ist eines vollstündigen Befragens als - und zu Befrag
u zu normieren ist; - ind.

II u Befrag von Karel Peterson für ein unzulässigem Mole-
u ist in der Befragung in diesem Befrag ein Normiert zu Befrag
u ist. -

V. R. W.

W. W. W. W.

VI

Wendt. Mz.
d. W. April 1869
N: 120.

Ihr

des Kleri-Mariuffen Hinglypud,
geniff in Dordrony.

Iub Wendt. Mz. in demselben Gemisch
obigen resp. Mz. in der Luftmanndrupen
des Dantiffen von Louisen Karel Peterson
den drittluffigen von fastigen Muzen guber
hinsten lebhaft von 31. März 1869
zur Wörmeluffenpuffen —

A. M.

Anton Rosenbach
m